

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 76 (1972)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Sprache  
**Autor:** Burkart, Erika  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-317549>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## *Sprache*

*Ich möchte eine Sprache mit dir sprechen,  
Wie sie das Blatt mit seiner Blüte spricht,  
Licht-Laute, wie sie aus dem Steine brechen,  
Wenn er belauscht sein innerstes Gesicht.*

*Ich werde sprechen, wenn du ferne bist,  
Die Stille, die du fürchtest, will ich sein.  
Das große Rauschen, das dich prüft und mißt,  
Holt dich auf allen deinen Fluchten ein.*

*— Und fliehend immer füllst du meine Stille  
Mit diesem Rauschen, das du selber bist,  
Bis wortlos unsre Leere, unsre Fülle  
Im Hin-und Widerfluten Eines ist.*

*Die Sprache, die im Leide wir erschwiegen,  
Wird süß und leicht in unsrem Munde sein.  
Es wird ein längst erlöster Stern uns wiegen  
Und dich zu mir und mich zu dir befrein.*

Erika Burkart  
Aus «Geist der Fluren», Tschudy Verlag, St. Gallen